

Sitzungsvorlage DS 2015/230

Tiefbauamt
Blanka Rundel
(Stand: 30.06.2015)

Mitwirkung:

Landschaftsarchitekt Hornstein,
Überlingen

Aktenzeichen:

Ausschuss für Umwelt und Technik
öffentlich am 22.07.2015

**Umgestaltung Spielplatz Karmeliterstraße (Weststadt)
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Die Neugestaltung des Spielplatzes Karmeliterstraße wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf des Landschaftsarchitekten Helmut Hornstein aus Überlingen umgesetzt. Die Gesamtkosten betragen 230.000 €.
2. Die Durchführung der Baumaßnahme und deren Finanzierung erfolgt im Haushaltsjahr 2015 auf Finanzposition 2.5800.9500.000/1001 (Kinderspielplätze Kernstadt, Unterkonto Spielplatz Karmeliterstraße). Zusätzlich werden 10.000 € von Finanzposition 2.5800.9550.000/1001 (Außenmöblierung öffentlicher Raum: Einzelspielgeräte) verwendet und auf die obige Finanzposition übertragen.

1. Sachverhalt

Die ca. 1,4 ha große öffentliche Grünfläche (Ortsbauplan Weststadt-Mittelösch II von 20.7.1960) grenzt direkt an den Höllbach mit dem ihn begleitenden, steilen Uferwald an. Sie ist Bestandteil einer beliebten Fußwegeverbindung entlang des Waldrandes, die mehrere öffentliche Gebäude miteinander verbindet, darunter die Weststadtschule in nur 250 m Entfernung. In der Umgebung befinden sich einige mehrgeschossige Wohngebäude ohne eigenen Garten. In der Grünfläche befindet sich der ca. **2000 m²** große Spielplatz, ein Bolzplatz mit Fußballtoren und ein Asphaltplatz. Der Asphaltplatz wurde 2012 auf Initiative von Jugendlichen und mit deren Mitarbeit mit einer mobilen Bande eingefasst um dort besser Streethockey spielen zu können.

Das Spielplatzkonzept weist den Spielplatz aufgrund seiner Größe und Lage als **Schwerpunktspielplatz** aus. Er sollte damit über eine umfangreichere Ausstattung für alle Altersgruppen verfügen. Der zweite Schwerpunktspielplatz in der Weststadt befindet sich am Jugendtreff / Waldorfschule.

Der Spielplatz ist mittlerweile über **30 Jahre** alt. Bereits die Fortschreibung des Spielplatzberichts von 2010 sah eine grundlegende Sanierung für 2011 vor. Diese musste aufgrund der Haushaltslage inzwischen mehrfach verschoben werden. Aus Sicherheitsgründen wurden in den letzten Jahren mehrere Spielgeräte abgebaut: Kletteranlage (abgefaulte Holzpfosten), Stahlklettergrüst (Korrosion, entsprach nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen) und eine Zopfschaukel. Aufgrund dessen wurde bereits beim Weststadtgespräch mit Hr. OB Dr. Rapp am 03.12.2012 die mangelnde Attraktivität dieses Spielplatzes von den Bürgern kritisiert.

2. Erläuterung des Gestaltungskonzepts

Es bietet sich eine komplette Neugestaltung des ca. 2000 m² großen Spielplatzes an, da sämtliche Wegebeläge dringend erneuerungsbedürftig sind. Der Baum- und Gehölzbestand ist selbstverständlich in die Planung einbezogen worden. Beauftragt wurde der Landschaftsarchitekt Helmut Hornstein aus Überlingen. Das Konzept sieht drei wesentliche Teilbereiche vor:

Kletterlandschaft:

Spiel- und Kletterkombination in einer zentralen, ovalen Fläche um eine bestehende Schwarzerle angeordnet. Der Fallschutz ist aus Holzhackschnitzeln vorgesehen.

Bewegungslandschaft:

Dynamische Spielgeräte (Dreh-, Wipp- und Balanciergeräte, Trampolin) in einem Kunststoffbelag mit vier bis zu 80 cm hohen Hügeln, die zum Befahren mit Bobbycars, Cityroller o. ä. animieren.

Sandspielbereich:

Dieser Bereich soll vorwiegend die kleineren Kindern ansprechen und ist durch eine schmale, gepflasterte Wegefläche abgesetzt. Dort ist eine Sandbaustelle, eine Nestschaukel und eine Wippe geplant.

Weiterhin soll die Bepflanzbarkeit des bestehenden Gehölzbestandes durch einfache Maßnahmen wie Hainbuchentipis und –tunnels sowie Pfade aus Holzhackschnitzeln verbessert werden.

Um die Kosten für die Neugestaltung zu senken, werden die vorhandenen Sitzbänke wiederverwendet sowie vorhandene Geräte (zum Teil auch von

zum Rückbau vorgesehenen Spielplätzen, vgl. dazu Sitzungsvorlage Spielplatzkonzept, AUT 26.11.2014) eingesetzt: Wirbel, Trampolin, Nestschaukel, Wippe. Selbstverständlich werden diese vor der Montage generalüberholt.

Das Ergebnis aus dem Gespräch mit den Bürgern vor Ort am 19. November 2014 liegt tabellarisch dieser Sitzungsvorlage bei.

3. Durchführungszeitraum, Kosten und Finanzierung

Entsprechend der Kostenberechnung des Büro Hornstein, Überlingen vom 04.11.2014 betragen die Gesamtkosten:

Spielplatz Karmeliterstr. Neugestaltung Finanzposition 2.5800.9500.000/1001 (Unterkonto)	Kosten €
Baukosten	160.000 €
Baunebenkosten	27.000 €
zzgl. MwSt. 19 %	35.500 €
Unvorhergesehenes, ca. 3 %	7.500 €
Gesamtkosten, brutto	230.000 €

Die Finanzierung von 220.000 € erfolgt im Haushaltsjahr 2015 auf Finanzposition 2.5800.9500.000/1001 (Kinderspielplätze Kernstadt, Unterkonto Spielplatz Karmeliterstraße). Zusätzlich werden 10.000 € von Finanzposition 2.5800.9550.000/1001 (Außenmöblierung öffentlicher Raum: Einzelspielgeräte) verwendet und auf die obige Finanzposition übertragen.

Die Baumaßnahme wird öffentlich ausgeschrieben. Mit dem Baubeginn kann Mitte Oktober 2015 gerechnet werden. Die Ausführung einzelner Bauteile (Asphalt, Kunststoffbelag) und der Vegetationsarbeiten wird sich voraussichtlich witterungs- und jahreszeitlich bedingt auf das Frühjahr 2016 verschieben. Es wird darauf geachtet, dass möglichst umfangreiche Bereiche des Spielplatzes während einer notwendigen Winterpause zur Benutzung freigegeben werden können.

4. Ausblick

Die östlich an den Spielplatz angrenzende Grünanlage stammt noch aus den 70iger Jahren und wirkt nicht mehr einladend. Sie ist stark beschattet und es befinden sich dort Sitzbänke sowie ein weiterer Sandkasten. Mittelfristig soll auch dort die Aufenthaltsqualität verbessert werden z. B. durch Vereinfachung und teilweisen Rückbau von Asphaltbelag und Sandkasten sowie Erneuerung der Sitzmöglichkeiten. Somit wird sich insgesamt eine qualitative Verbesserung der Naherholungsmöglichkeiten für die Weststadt ergeben.

Anlagen:

Büro Hornstein: Entwurf –Großer Spielbereich. Überlingen, 4.11.2014. Verkleinert auf DIN A4

Ergebnisprotokoll zum Bürgergespräch am 19. November 2014